

AACHEN // LIVE

FACHMESSE FÜR MENSCHEN ÜBER 50



Dynamisch: Messebesucher Ü50

Foto: Veranstalter

Mehr als 70 regional renommierte Unternehmen, Fachbetriebe, Studios und Praxen, Kliniken sowie Einrichtungen aus der Region beraten in der Tivoli-Eissporthalle auf der Infomesse *50Plus – Freude am Leben*. Bereits zum zweiten Mal lädt die Veranstaltung in Aachen ein, in ganz NRW gab es bisher 53. Ausgaben. Mehr als 30 Fachvorträge bereichern das hiesige Programm am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juni. Bauen, Wohnen, Gestalten ist ebenso ein Themenbereich wie Reisen, Freizeit, Wellness oder Gesundheit, Ernährung, Recht, Soziales, und Sicherheit. Keine Frage, die angenehme Atmosphäre auf der Messe *50Plus* vermittelt ganz viel *Freude am Leben*. Geöffnet ist jeweils von 11 bis 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

1 www.hs-messen.de.

RAUS IN DIE NATUR MIT APPS DER STÄDTEREGION

Der Frühling ist da und jetzt heißt es Reifen aufpumpen, Kette ölen, Wanderschuhe schnüren: Auf in die Natur! Die Städteregion Aachen unterstützt Ausflügler bei der Planung ihrer Aktivitäten mit einem internetbasierten Rad- und Wanderrouutenplaner. Auch die Freizeit- und Touren-App der Städteregion geht ein gutes Jahr nach Erscheinen bereits auf den 10000sten Download zu.

1 www.staedteregion-aachen.de/routenplaner

AGIT FREUT SICH ÜBER VIELE NEUUNTERNEHMER

Eine Rekordzahl an Gründungen prägt die positive Bilanz für 2014 der AGIT (Dennewartstraße): 47 technologieorientierte Unternehmen hat sie in die Selbstständigkeit begleitet, was eine Steigerung von 74 Prozent im Vergleich zum Vorjahr ist. Zudem wurden 68 Ansiedlungsanfragen bearbeitet und 22 grenzüberschreitende Projekte im Bereich *Forschung und Entwicklung* gefördert. Gut für die Region.

1 **Telefon 02 41/9 63 10 01**
www.agit.de

AWARD FÜR INNOVATIVE IDEEN AUS DER REGION



Begeistert: Jury vergibt Sonderpreis

Foto: AGIT

Die Nominierten stehen fest, die Gewinner erfahren die Besucher der Preisverleihung am Donnerstag, 11. Juni. Im Krönungssaal des Rathauses am Markt hoffen ab 18.30 Uhr folgende Unternehmen auf die Auszeichnung mit dem *AC²-Innovationspreis*: 4JET Technologies GmbH (Aldorf), AIXTRON SE (Herzogenrath), Schwartz GmbH (Simmerath) und Smurfit Kappa Papier GmbH (Zülpich). „Weil die eingereichten Vorschläge alle einen derart hohen Innovationscharakter aufwiesen, wollte die Jury sich nicht auf die üblichen drei Nominierten beschränken und vergibt zusätzlich zum Award noch einen Sonderpreis“, erklärt Dr. Helmut Greif, Geschäftsführer der veranstaltenden AGIT mbH.

1 www.innovationspreis-region-aachen.de

SPARKASSE IST GUT FÜR DAS GEMEINWOHL



Foto: Sparkasse Aachen

„Kultur, Sport, Brauchtum, Hochschulen sind unterstützenswerte *Schätze der Städteregion Aachen*“, unterstreicht Hubert Herpers (Foto, M.), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aachen, das Motto der Wirtschafts- und Gesellschaftsbilanz 2014. Das Engagement seines Hauses für das Gemeinwohl ist groß: Eine starke und florierende Region, in der „qualifizierte junge Leute gern bleiben“, sei schließlich auch Grundlage für erfolgreiche Bankgeschäfte. Also stärkt die Sparkasse *ihre* Heimat, „indem wir im Vorjahr 95 Euro pro Bürger (52,25 Millionen Euro gesamt) und damit mehr als jemals zuvor zum Gemeinwohl zur Verfügung gestellt haben“, resümiert Herpers. Der Einsatz fängt im eigenen Haus an, zum Beispiel werden Azubis übernommen, Nachhaltigkeit ernst genommen, daher auf LED-Beleuchtung und E-Autos umgestellt. Doch auch jenseits eigener Interessen investiert die Bank in eine bessere Zukunft: „Im Jahr 2014 vergaben wir 521 gewerbliche Förderkredite mit einem Investitionsvolumen von 106 Millionen Euro, förderten 125 Existenzgründungen, stellten allein im Bereich Studium und Hochschule Sponsoringmittel in Höhe von 198 000 Euro, für Breiten- und Spitzensport 424 000 Euro, für Kunst und Kultur sogar 500 000 Euro zur Verfügung“, spricht der Vorstandschef der Sparkasse Aachen nur einige von vielen Punkten an: „Darauf sind wir stolz!“

1 **Telefon 02 41/444-50 00**
www.sparkasse-aachen.de

ZUKUNFT IST JETZT: AACHEN GOES ELECTRO



ASEAG-Pilotprojekt: Elektrobus

Foto: ASEAG

Hochschulen und Unternehmen aus der Region Aachen spielen beim Thema Elektromobilität eine Vorreiterrolle. Auch öffentliche Institutionen wie Stadt, Städteregion, Industrie- oder Handwerkskammer engagieren sich für das Thema. Nicht zuletzt gibt es rührige Initiativen, die daran arbeiten, die E-Mobilität voranzubringen: Gerade erst hat Velocity ein Verleihsystem für E-Bikes auf den Weg gebracht. Doch sind alternative Antriebe schon bei den Bürgern angekommen? Einen Beitrag dazu leistet das Forum *Aachen goes electro*. Am Samstag, 27. Juni, lädt es von 10 bis 17 Uhr ein, sich rund um den Elisenbrunnen ein Bild von moderner Mobilität zu machen – zum Anfassen und Erleben. Besucher können neue Automodelle besichtigen, E-Bikes testen, Aachens Vorzeige-Erfindung *Streetscooter* erleben, Segways und andere Elektrofahrzeuge praktisch bei Probefahrten ausprobieren oder am ASEAG-Stand mehr über den neuen Elektrobus (Foto) erfahren. Das Fahrzeug stellt seine Leistung im Nahverkehr unter Beweis. Denn: „Antriebsformen der Zukunft und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz“ liegen laut Vorstand Michael Carmincke der ASEAG sehr am Herzen – und nicht nur der, wie das Programm von *Aachen goes electro* beweist. Veranstalter ist die TEMA Technologie Marketing AG unter Leitung von Dr. Günter Bleimann-Gather.

1 **Telefon 02 41/8 89 70-0**
www.mobilitaet.biz